

\_\_\_\_\_

HANDBUCH (Version 1.1 vom 14. Juni 2024)

# Fachanwendung "Ausbildungsverpflichtung Gesundheitsberufe" (AVG)

# Inhaltsverzeichnis

1.	Einle	itung	2
2.	Fach	anwendung AVG	2
2	.1.	Anmeldung / Login	2
2	.2.	Rollenkonzept	2
3.	Anw	endung Fachanwendung AVG	3
3	.1.	Überblick	3
3	.2.	Allgemein	4
3	.3.	Personen	5
3	.4.	Berechnungsgrundlage Soll-Wert	6
3	.4.1.	Leistungsstunden (nur Spitex-Organisationen)	6
3	.4.2.	Richtstellenplan (nur Pflegeheime)	8
3	.4.3.	Stellenplan (nur Spitäler) 1	0
3	.5.	Verfügung Soll-Wert 1	1
3	.6.	Ausbildungsleistung 1	2
3	.7.	Abrechnungen 1	3
3	.8.	Dokumente 1	4
4.	Kont	akt – Support 1	4



# 1. Einleitung

Die Umsetzung der ersten Etappe der Pflegeinitiative, die sog. «Ausbildungsoffensive» wird im Kanton Solothurn mit Hilfe der Fachanwendung «Ausbildungsverpflichtung Gesundheitsberufe» (AVG) digital umgesetzt. Das vorliegende Handbuch soll die seitens der Gesundheitseinrichtungen zuständigen Personen bei der Bedienung der Fachanwendung AVG unterstützen.

Weitergehende Informationen zur Pflegeinitiative resp. zu deren Umsetzung im Kanton Solothurn finden sich auf der Webseite des Gesundheitsamtes Kanton Solothurn: <u>https://so.ch/pflegeinitiative</u>

# 2. Fachanwendung AVG

#### 2.1.Anmeldung / Login

Das Tool ist über die folgende Webseite erreichbar: https://avg.so.ch/

Die Anmeldung erfolgt über den Button «SwissID».

	AVG
E	ei Ihrem Konto anmelden
	💀 SwissID
2	AVG-Benutzer Kanton

## <u>Wichtig</u>

- Um sich anmelden zu können, muss zwingend ein Benutzerkonto vorhanden sein, eine eigenständige Registration ist nicht möglich (vgl. Kapitel 2.2).
- Die im Benutzerkonto hinterlegte E-Mail-Adresse (geschäftliche E-Mail) muss mit einem SwissID Konto mit geprüfter Identität verknüpft sein, damit eine Anmeldung möglich ist. Zum konkreten Vorgehen dafür steht auf der Webseite des Gesundheitsamts eine <u>Anleitung</u> zur Verfügung.

## 2.2.Rollenkonzept

Es gibt im Tool zwei unterschiedliche Rollen mit je unterschiedlichen Rechten: «Ansprechperson» und «Datenlieferant». Nachfolgend werden die grössten Unterschiede zwischen den beiden Rollen kurz erklärt und im Kapitel 3 bei Bedarf im Detail erläutert.

#### Ansprechperson (max. 1x pro Einrichtung)

- Benutzerkonto muss durch das Gesundheitsamt angelegt werden;
- Die Ansprechperson kann für die Einrichtung «Datenlieferanten» erfassen;
- Die Ansprechperson wird per Mail darüber informiert, wenn neue Dokumente (Verfügungen) im Tool hinterlegt wurden;
- Die Ansprechperson muss die Angaben der Einrichtung (bspw. Richtstellenplan und Ausbildungsleistungen) freigeben, bevor diese seitens Gesundheitsamt verwendet werden können.



# Datenlieferant (mehrere pro Einrichtung möglich)

- Benutzerkonto muss durch die Ansprechperson angelegt werden;
- Der Datenlieferant kann Leistungs- und Abrechnungsdaten erfassen.

# 3. Anwendung Fachanwendung AVG

## 3.1. Überblick

Überblick über alle Einrichtungen auf welche der Nutzer Zugriff hat.

Mit Klick auf das «Bleistift-Symbol» (rotes Kästchen) kann in die Einrichtungsansicht gewechselt werden.

						AVG2 - Testum	jebung		⊖ Log out	(samuel.wetz@	gmail.com)	DE   FR	IT   EN
= KANTONSOlo	thui	'n	Startseite	Dok	umente								
Meine Betrie	ebe											(i)H	lilfe
	_			_		_	_	_		_			
Bezeichnung	Ť	PLZ		T	Ort	Ť	Versorgungsbereich	т	Tragerschaft	т	Hat Träg T		<b>^</b>
Test Spital		4500			Solothurn		Listenspitäler KVG				×	/	~
н н 1 м н										Anze	igen der Eleme	nte 1 - 1 voi	n 1

<u>Für Pflegeheime</u>: auf dieser Ebene wird jeweils die Trägerschaft und die zugeordneten Einrichtungen aufgeführt.



## 3.2. Allgemein

Im Reiter «Allgemein» werden die allgemeinen Angaben der Einrichtung aufgeführt, welche jährlich durch die Ansprechperson verifiziert werden müssen (rotes Kästchen). Erst danach werden die restlichen Reiter sichtbar.

Alle Angaben ab Strasse und Hausnummer können durch die Einrichtungen selbst geändert werden, die restlichen Angaben können nur durch das Gesundheitsamt geändert werden.

Allgemein		
Versorgungsbereich	Hilfe und Pflege Zuhause	
Berechnungsmodell	Normal	
Verwaltungsregion		
UID		
BUR-Nr.		
Bezeichnung	Spitex Gesundheitsamt	
Bezeichnung2		
Bezeichnung3		
Sprache	Deutsch	
Strasse und Hausnummer		
Postfach		
Postleitzahl	4500	
Ort	Solothum	
Telefon		
E-Mail	Martinianan A Turinkaataan	
	Veninzieren O zuruckserzen	

Erklärung zu den Angaben die nicht durch die Einrichtungen angepasst werden können:

- Versorgungsbereich: definiert den Versorgungsbereich der Einrichtung: «Hilfe und Pflege Zuhause», «Stationäre Langzeitpflege» oder «Listenspitäler KVG»;
- Berechnungsmodell: wird immer auf «Normal» gesetzt, keine Relevanz im Kanton Solothurn;
- Verwaltungsregion: immer leer, keine Relevanz für den Kanton Solothurn;
- UID: Nummer aus dem UID-Register des Bundesamts für Statistik;
- BUR-Nr.: Nummer aus dem Betriebs- und Unternehmensregister des Bundesamts für Statistik;
- Bezeichnung1-3: Name der Einrichtung;
- Sprache: Sprache des Tools, immer auf Deutsch gesetzt.

<u>Für Pflegeheime</u>: es müssen sowohl die Angaben der Trägerschaft als auch die Angaben der zugeordneten Einrichtungen verifiziert werden.



#### 3.3.Personen

Im Reiter «Personen» werden alle mit der Einrichtung verknüpften Personen inkl. deren Rolle angezeigt. Hier können Personen mit der Rolle «Ansprechperson»...

- die Angaben der «Ansprechperson» einsehen (Auge-Symbol). Anpassungen können nur durch das Gesundheitsamt vorgenommen werden.
- die Angaben der «Datenlieferanten» bearbeiten (Bleistift-Symbol) oder entfernen (Papierkorb-Symbol);
- neue Datenlieferanten erfassen (Button «Neu»);
- für eine andere Einrichtung bereits erfasste Person zur vorliegenden Einrichtung hinzufügen (Button «Hinzufügen»).

+ Neu 🕅 Hinzufügen							
Name	Vorname	Email	Sprache	Rolle			
Hans	Muster	samuel.wetz@gmail.com	Deutsch	Ansprechperson	۹		^
Martha	Muster	test@test.de	Deutsch	Datenlieferant	1		
Martha	Muster	test@test.at	Deutsch	Datenlieferant	1	Û	~

<u>Für Pflegeheime</u>: auf Ebene der Einrichtungen kann nur die Rolle «Datenlieferant» erfasst werden, die Rolle «Ansprechperson» wird immer der Trägerschaft zugeordnet und hat dadurch auf Ebene der Einrichtungen die notwendigen Rechte.



#### 3.4. Berechnungsgrundlage Soll-Wert

Die Bezeichnung des Reiters für die Dateneingabe zur Berechnung der Ausbildungsleistung (Soll-Wert) unterscheidet sich je Versorgungsbereich:

- Spitex-Organisationen: Leistungsstunden (vgl. Kapitel 3.4.1)
- Pflegeheime: Richtstellenplan (vgl. Kapitel 3.4.2)
- Spitäler: Stellenplan (vgl. Kapitel 3.4.3)

#### 3.4.1. Leistungsstunden (nur Spitex-Organisationen)

Im Reiter «Leistungsstunden» können...

- Daten erfasst werden (Bleistift-Symbol);
- Das Ausbildungskonzept hochgeladen werden (Dokument-Symbol);
- Erfasste Daten freigegeben werden (Gutzeichen-Symbol). Diese Aktion ist nur mit der Rolle «Ansprechperson» möglich und erst, wenn das Ausbildungskonzept hochgeladen wurde;
- Freigegebene Daten eingesehen werden (Augen-Symbol);
- Provisorische Leistungsberechnung eingesehen werden (Tabellen-Symbol).

Jahr	Stichtag	Status	Datum freigegeben	Geändert am	Geändert durch				
2025	31.12.2023	Freigabe offen		03.06.2024 14:45:51	samuel.wetz@ddi.so.ch	1	1	~	^
2024	31.12.2023	Freigegeben	03.06.2024	03.06.2024 14:47:41	samuel.wetz@ddi.so.ch	۹	E.	<b>#</b>	~

#### Datenerfassung (Bleistift-Symbol)

Hier werden die für die Berechnung des Soll-Werts relevanten Daten eingegeben. Für die Spitex-Organisationen handelt es sich um die KLV-Leistungsstunden.

eistungsstunden bearbei	ten		
Anzahl Stunden	4449.00		*
		Speichern	O Abbreche

#### **Obligatorische Dokumente**

Es muss zwingend ein Ausbildungskonzept hochgeladen werden, bevor die Daten freigegeben werden können:

Obligatorische Dokume	ente hochladen			<b>-</b> ×
Ausbildungsko Bitte laden Sie mindestens	<b>nzept</b> s ein Dokument hier hoch			
Zi	ehen Sie Ihre Dateien in d	as Feld oder klicken Sie	es an, um Dateien hochzulad	en.
Dateiname	Dateiendung	Dateigrösse	Erstellungsdatum	
		Keine Aufzeichnungen zur Verfügur	ıg.	0
				× Schliessen

# **Leistungsberechnung**

Anzeige der provisorischen Leistungsberechnung: wie viele Ausbildungswochen müssen (mindestens) geleistet werden und wie hoch ist die voraussichtliche Abgeltung. Achtung: verbindlich sind einzig die Angaben gemäss Verfügung (vgl. Kapitel 3.5).

- Potential: zu leistende Ausbildungswochen exkl. Gewichtungsfaktor
- Gewichtungsfaktor: der relevante Gewichtungsfaktor
- Ausbildungswochen: Ausbildungsleistung (Soll-Wert) --> dieser Wert wird verfügt
- Ausbildungswochen min.: Mindestleistung um einer Ausgleichszahlung zu entgehen
- Abgeltung: voraussichtliche Abgeltung falls «Ausbildungswochen» effektiv geleistet werden

stungsberechnung								
1	2	3	4	5	6	7		
Pflege- und Betreuungsberufe	Potential	Gewichtung	Ausbildungswochen	Ausbildungswochen min.	Ansatz	Abgeltung		
Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF	16.70	0.67	11.20	7.80	300.00	3'360.00		
Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH	0.50	0.67	0.30	0.20	450.00	135.00		
Ausbildungsleistung in Ausbildungswochen und CHF	•		11.50	8.00		3'495.00		
Ausbildungsleistung in Ausbildungswochen und CHF	Total		11.50	8.00		3'495.00		



#### 3.4.2. Richtstellenplan (nur Pflegeheime)

Im Reiter «Richtstellenplan» können...

- Daten erfasst werden (Bleistift-Symbol);
- Das Ausbildungskonzept hochgeladen werden (Dokument-Symbol);
- Erfasste Daten freigegeben werden (Gutzeichen-Symbol). Diese Aktion ist nur mit der Rolle «Ansprechperson» möglich und erst, wenn das Ausbildungskonzept hochgeladen wurde;
- Freigegebene Daten eingesehen werden (Augen-Symbol);
- Provisorische Leistungsberechnung eingesehen werden (Tabellen-Symbol).

Jahr	Stichtag	Status	Datum freigegeben	Geändert am	Geändert durch				
2025	31.12.2023	Freigabe offen		03.06.2024 14:45:51	samuel.wetz@ddi.so.ch	1	1	~	^
2024	31.12.2023	Freigegeben	03.06.2024	03.06.2024 14:47:41	samuel.wetz@ddi.so.ch	۹	Ø.	Ħ	~

#### Datenerfassung (Bleistift-Symbol)

Hier werden die für die Berechnung des Soll-Werts relevanten Daten eingegeben. Für Pflegeheime handelt es sich um die Pflegetage je Pflegestufe.

Basierend auf der Anzahl Tage und dem mittleren minimalen Personalbedarf werden die Richtstellen pro Pflegestufen und im Total berechnet.

Die Datenerfassung muss auf Ebene der Einrichtung erfolgen, nicht auf Ebene der Trägerschaft.

ichtstellen und Anzahl	Betten bearbeiten		
Pflegestufe	Anzahl Tage	Personalbedarf	Richtstellen
RAI 1	0	0.02	0
RAI 2	0	0.06	0
RAI 3	0	0.09	0
RAI 4	0	0.13	0
RAI 5	0	0.17	0
RAI 6	0	0.21	0
RAI 7	0	0.24	0
RAI 8	0	0.28	0
RAI 9	0	0.32	0
RAI 10	0	0.36	0
RAI 11	0	0.40	0
RAI 12	0	0.45	0
Total Richtstellen	0		0.00000

0

Anzahl Betten

Speichern
Speichern



#### **Obligatorische Dokumente**

Es muss zwingend ein Ausbildungskonzept hochgeladen werden, bevor die Daten freigegeben werden können:

Obligatorische Dokumente h	nochladen			<b>-</b> ×
Ausbildungskonze Bitte laden Sie mindestens ein D	pt Dokument hier hoch			
Ziehe	en Sie Ihre Dateien in d	as Feld oder klicken Sie e	s an, um Dateien hochzulad	en.
Dateiname	Dateiendung	Dateigrösse	Erstellungsdatum	
		Keine Aufzeichnungen zur Verfügung.		0
				× Schliessen

#### **Leistungsberechnung**

Anzeige der provisorischen Leistungsberechnung: wie viele Ausbildungswochen müssen (mindestens) geleistet werden und wie hoch ist die voraussichtliche Abgeltung. Achtung: verbindlich sind einzig die Angaben gemäss Verfügung (vgl. Kapitel 3.5).

- Potential: zu leistende Ausbildungswochen exkl. Gewichtungsfaktor
- Gewichtungsfaktor: der relevante Gewichtungsfaktor
- Ausbildungswochen: Ausbildungsleistung (Soll-Wert) --> dieser Wert wird verfügt
- Ausbildungswochen min.: Mindestleistung um einer Ausgleichszahlung zu entgehen
- Abgeltung: voraussichtliche Abgeltung falls «Ausbildungswochen» effektiv geleistet werden

Leistungsberechnung				• •		
1	2	3	4	5	6	7
Pflege- und Betreuungsberufe	Potential	Gewichtung	Ausbildungswochen	Ausbildungswochen min.	Ansatz	Abgeltung
Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF	16.70	0.67	11.20	7.80	300.00	3'360.00
Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH	0.50	0.67	0.30	0.20	450.00	135.00
Ausbildungsleistung in Ausbildungswochen und CHF			11.50	8.00		3'495.00
Ausbildungsleistung in Ausbildungswochen und CHF T	Fotal		11.50	8.00		3'495.00



#### 3.4.3. Stellenplan (nur Spitäler)

Im Reiter «Stellenplan» können...

- Daten erfasst werden (Bleistift-Symbol);
- Das Ausbildungskonzept hochgeladen werden (Dokument-Symbol);
- Erfasste Daten freigegeben werden (Gutzeichen-Symbol). Diese Aktion ist nur mit der Rolle «Ansprechperson» möglich und erst, wenn das Ausbildungskonzept hochgeladen wurde;
- Freigegebene Daten eingesehen werden (Augen-Symbol);
- Provisorische Leistungsberechnung eingesehen werden (Tabellen-Symbol).

Jahr	Stichtag	Status	Datum freigegeben	Geändert am	Geändert durch				
2025	31.12.2023	Freigabe offen		03.06.2024 14:45:51	samuel.wetz@ddi.so.ch	1	1	~	^
2024	31.12.2023	Freigegeben	03.06.2024	03.06.2024 14:47:41	samuel.wetz@ddi.so.ch	۹	Ø.	Ħ	~

#### Datenerfassung (Bleistift-Symbol)

Hier werden die für die Berechnung des Soll-Werts relevanten Daten eingegeben. Für die Spitäler handelt es sich um den Stellenplan gemäss definiertem Stichtag.

In der Spalte «Stellen» sind die Total Vollzeitäquivalenten (VZÄ) im Bereich Pflege und Betreuung einzutragen, anschliessend werden folgende Personen in Abzug gebracht:

- Personen die in Aufwachräumen, auf Intensivstationen, auf Intermediate Care-Stationen oder in Operationsabteilungen tätig sind;
- Bildungsverantwortliche im Rahmen des betreffenden Bildungsauftrags;
- Forschende ohne Bezug zu Patienten und Patientinnen.

Wichtig: in der Spalte «ambulant» darf nichts in Abzug gebracht werden.

# Stellenplan (Stichtag: 31.12.2023 für Verfügung 2025)

Pflege- und Betreuungsberufe

	Vollzeitäquivalent							
Beschreibung	Stellen	IPS,IMC,OPS	Ambulant	Ausbildende	Forschende	Anzahi		
Dipl. Pflegefachpersonen mit Spezialisierung	10.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.00		
Dipl. Pflegefachpersonen	10.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.00		
Pflegepersonal mit Abschluss auf Sekundarstufe II	10.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.00		
Total	30.00	0.00	0.00	0.00	0.00	30.00		
					(#7) Speichern	¥ Schliesser		

#### **Obligatorische Dokumente**

Es muss zwingend ein Ausbildungskonzept hochgeladen werden, bevor die Daten freigegeben werden können:

bligatorische Dokume	te hochladen			<b>-</b> ×
Ausbildungskor Bitte laden Sie mindestens	IZEPT ein Dokument hier hoch			
Zie	ehen Sie Ihre Dateien in c	las Feld oder klicken Sie	es an, um Dateien hochzulade	en.
Zit	ehen Sie Ihre Dateien in c	las Feld oder klicken Sie Dateigrösse	es an, um Dateien hochzulade Erstellungsdatum	en.

#### **Leistungsberechnung**

Anzeige der provisorischen Leistungsberechnung: wie viele Ausbildungswochen müssen (mindestens) geleistet werden und wie hoch ist die voraussichtliche Abgeltung. Achtung: verbindlich sind einzig die Angaben gemäss Verfügung (vgl. Kapitel 3.5).

- Potential: zu leistende Ausbildungswochen exkl. Gewichtungsfaktor
- Gewichtungsfaktor: der relevante Gewichtungsfaktor
- Ausbildungswochen: Ausbildungsleistung (Soll-Wert) --> dieser Wert wird verfügt
- Ausbildungswochen min.: Mindestleistung um einer Ausgleichszahlung zu entgehen
- Abgeltung: voraussichtliche Abgeltung falls «Ausbildungswochen» effektiv geleistet werden

	2	3	4	5	6	7
Pflege- und Betreuungsberufe	Potential	Gewichtung	Ausbildungswochen	Ausbildungswochen min.	Ansatz	Abgeltung
Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF	16.70	0.67	11.20	7.80	300.00	3'360.00
Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH	0.50	0.67	0.30	0.20	450.00	135.00
Ausbildungsleistung in Ausbildungswochen und CHF			11.50	8.00		3'495.00
Ausbildungsleistung in Ausbildungswochen und CHF	Total		11.50	8.00		3'495.00

# 3.5. Verfügung Soll-Wert

Basierend auf den durch die Einrichtungen freigegebenen Angaben gemäss Richtstellenplan / Stellenplan / Leistungsstunden wird die Verfügung der Ausbildungsleistung (Soll-Wert) erstellt. Diese kann im Reiter «Verfügung Soll-Wert» je Jahr eingesehen resp. als PDF heruntergeladen werden (inkl. Verfügungsentwurf zum rechtlichen Gehör).

Die Ansprechperson wird per E-Mail darüber informiert, sobald ein neues Dokument im Tool abgelegt wurde.

Ausbildungsverfügung (2024)				
Name	Dokumente			
	Ausbildungsverfuegung_Entwurf.pdf			
	Ausbildungsverfügung.pdf			

<u>Für Pflegeheime</u>: dieser Reiter ist nur auf Ebene Trägerschaft ersichtlich.



#### 3.6. Ausbildungsleistung

Basierend auf den im Reiter «Ausbildungsleistung» erfassten Daten (erbrachte Ausbildungswochen; Ist-Wert) wird die Abgeltung der erbrachten Ausbildungsleistungen und allenfalls die Ausgleichszahlung verfügt (vgl. Kapitel 3.7).

Für Pflegeheime: dieser Reiter ist nur auf Ebene Einrichtung ersichtlich.

Im Reiter «Ausbildungsleistung» können...

- die effektiv geleisteten Ausbildungswochen je Kalenderjahr erfasst werden (Bleistift-Symbol);
- die erfassten Daten freigegeben werden (Gutzeichen-Symbol). Dies ist nur mit der Rolle «Ansprechperson» möglich;
- bereits freigegebene Daten eingesehen werden (Augen-Symbol).

Jahr	Status	Datum freigegeben	Freigegeben durch	Gepr	Geändert am	Geändert durch		
2025	Freigabe offen			×	03.06.2024 14:45:51	samuel.wetz@ddi.so.ch		^
2024	Freigegeben	03.06.2024	samuel.wetz@ddi.so.ch	×	03.06.2024 14:48:52	samuel.wetz@ddi.so.ch	۰	~

#### Datenerfassung (Bleistift-Symbol)

Hier werden je Ausbildung die für die Berechnung des Ist-Werts relevanten Daten eingegeben, sprich die geleisteten Ausbildungswochen.

Beruf	-	Ausbildungswochen	Ausbildungswochen	Abgeltung
Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF				
1. Studienjahr		)	0.00	0.00
2. Studienjahr			0.00	0.00
3. Studienjahr			0.00	0.00
4. Studienjahr (berufsbegleitend / Teilzeit)		)	0.00	0.00
Ausbildungswochen Einkauf			0.00	0.00
Ausbildungswochen Verkauf		(	0.00	0.00
Total- Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF			0.00	0.00
Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH				
1. Studienjahr			0.00	0.00
2. Studienjahr		)	0.00	0.00
3. Studienjahr			0.00	0.00
Ausbildungswochen Einkauf		)	0.00	0.00
Ausbildungswochen Verkauf			0.00	0.00
Zusatzmodul B		)	0.00	0.00
Total- Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH			0.00	0.00
Total- Pflege- und Betreuungsberufe			0.00	0.00
Gesamttotal			0.00	0.00
			(III) Speichern	× Schliessen

#### Erläuterungen:

 <u>Geleistete Ausbildungswochen je Studienjahr</u>: hier sind alle Ausbildungswochen zu erfassen, welche effektiv in der Einrichtung geleistet wurden (inkl. Ausbildungswochen welche verkauft wurden sowie Fremdpraktika anderer Lernender in der eigenen Einrichtung und exkl. Ausbildungswochen welche eingekauft wurden sowie Fremdpraktika eigener Lernender in einer anderen Einrichtung).



Falls die Ausbildung Teilzeit erfolgt, sind die Ausbildungswochen entsprechend zu erfassen. Bei einem Pensum von 70% ist eine Ausbildungswoche beispielsweise mit 0.7 zu erfassen.

- <u>Ausbildungswochen Einkauf</u>: hier sind die Ausbildungswochen zu erfassen, die von einer anderen Einrichtung eingekauft wurden.
- <u>Ausbildungswochen Verkauf</u>: hier sind die Ausbildungswochen zu erfassen, die an eine andere Einrichtung verkauft wurden (keine Abgeltung)
- <u>Zusatzmodul B</u>: Ausbildungswochen im Zusatzmodul B werden als Ausbildungsleistung angerechnet, es erfolgt für diese Ausbildungswochen jedoch keine Abgeltung.

<u>Spezialfall 2024</u>: da die Ausbildungsverpflichtung per 1. Juli 2024 in Kraft tritt, wird die Hälfte der im Kalenderjahr 2024 geleisteten Ausbildungswochen abgegolten. In der FA AVG geben Sie bitte die volle Anzahl ein, die Umrechnung erfolgt automatisch.

#### 3.7. Abrechnungen

Basierend auf den im Reiter «Ausbildungsleistung» erfassten Daten (erbrachte Ausbildungswochen; Ist-Wert) wird die Abgeltung der erbrachten Ausbildungsleistungen und allenfalls die Ausgleichszahlung verfügt. Die Verfügungen können im Reiter «Abrechnungen» je Jahr mit Klick auf das «Auge-Symbol» eingesehen resp. als PDF heruntergeladen werden (inkl. Verfügungsentwurf zum rechtlichen Gehör).

Jahr		
2024	٩	

Die Ansprechperson wird per E-Mail darüber informiert, sobald ein neues Dokument im Tool abgelegt wurde.

<u>Für Pflegeheime</u>: dieser Reiter ist nur auf Ebene Trägerschaft ersichtlich.

Unter «Abgeltung» ist ein Vergleich zwischen der verfügten Ausbildungsleistung (Soll-Wert) und der effektiv erbrachten Ausbildungsleistung (Ist-Wert) gemäss den Angaben im Reiter «Ausbildungsleistung» ersichtlich. Unter «Total» ist zudem der «Erfüllungsgrad» der verfügten Ausbildungsleistung ersichtlich sowie ob eine Ausgleichszahlung fällig ist.

Verbindlich sind jedoch einzig die Angaben gemäss Verfügung.

Abrechnung(202	24)				
Abgeltung Schlussabre	echnung Berichtsjahr Ausgle	ichszahlungen			
	Verfuegt	1'875.00			
Abgeitung	Erbracht	6'330.00			
	Differenz	4'455.00			
	Verfügt	5.00			
Ausbildungswochen	Erbracht	20.60			
	Differenz	15.60			
Tatal	Erbracht %	412.00			
Total	Ausgleichszahlung	Nein			
					★ Zurück



Unter «Schlussabrechnung Berichtsjahr» ist die Verfügung hinsichtlich Abgeltung der erbrachten Ausbildungsleistungen abgelegt:

Abrechn	ung(2024)			
Abgeitung	Schlussabrechnung Berichtsjahr	Ausgleichszahlungen		
Name			Dokumente	
			Abrechnung_Entwurf.pdf	
			Abrechnung.pdf	
			*	Zurück

Unter «Ausgleichszahlungen» ist die Verfügung hinsichtlich einer allfälligen Ausgleichszahlung abgelegt:

Abrechn Abgeltung	ung(2024) Schlussabrechnung Berichtsjahr	Ausgleichszahlungen	
Name			Dokumente
			Entwurfsverfügung.pdf
			Verfügung.pdf
			★ Zurück

#### 3.8. Dokumente

Hier werden jeweils die aktuellsten Unterlagen vom Gesundheitsamt abgelegt, beispielsweise dieses Handbuch, die Richtlinien etc.

## 4. Kontakt – Support

Unter <u>http://so.ch/pflegeinitiative</u> finden Sie diverse nützliche Unterlagen.

Zusätzlich stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes unter <u>gesundheitsamt@ddi.so.ch</u> / 032 627 93 71 gerne zur Verfügung.